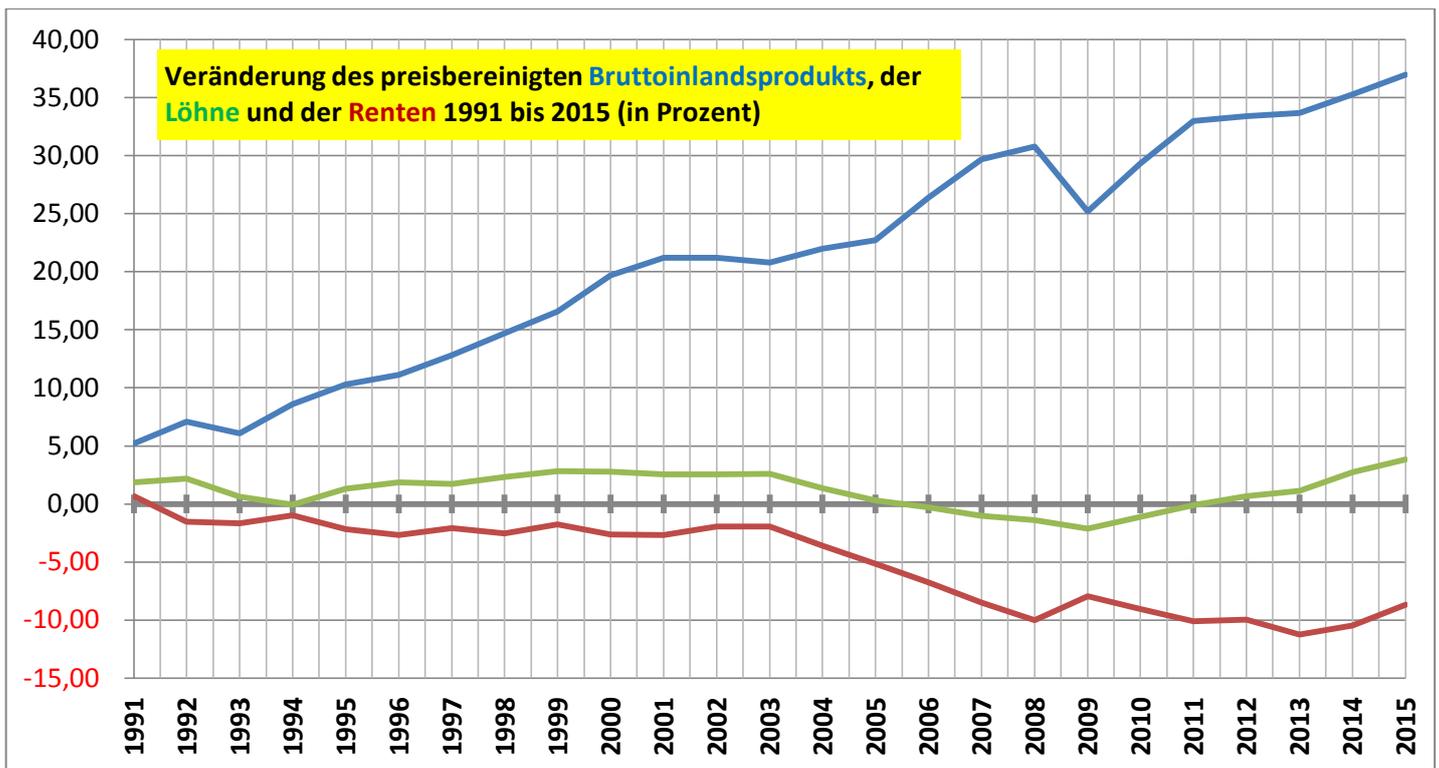


Die Skandalkurve



Quellen: Löhne, Renten, Preise – drv Rentenversicherung in Zeitreihen, 2015; BIP – destatis, 2016; eigene Grafik

Die Kurven zeigen das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt, die Lohn“steigerungen“ nach Abzug der Preissteigerungen und die Renten“steigerungen“ nach Abzug der Preissteigerungen.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) kann man gut als Indikator des gesellschaftlichen Reichtums – Summe aller Waren u. Dienstleistungen in einem Jahr – betrachten. Es ist in 25 Jahren grob gesagt um 37% gestiegen.

Dagegen erhöhten sich die realen Löhne von 1990 bis 2015 lediglich um 4% und lagen damit um ganze 2% über dem Niveau von 1991.

Die realen Renten sind ständig gefallen, auf aktuell -9%. Seit 2003 ist deutlich die gewollte Entkopplung von der Lohnentwicklung zu erkennen. 2015 betrug die Spreizung der Rente zu den Löhnen schon 13%. Der Abstand der Renten- zur Lohnentwicklung soll bis 2030 um weitere 12% zunehmen.

Bei Betrachtung der Daten bekommt man einen Eindruck davon, wie niederträchtig und durchtrieben die Propaganda von der Ausbeutung der Jungen durch die Alten ist.

Ausgebeutet werden zuerst die arbeitenden Menschen (Reichtumssteigerung: 37%, Lohnsteigerung: 4%) und die Rentner werden noch einmal gesondert zur Ader gelassen (-9%).

Es ist allerhöchste Zeit aufzustehen!

(Beitrag: Reiner Heyse, März 2016)